

Österreichischer Musiktheaterpreis: 20 Gewinner wurden in Salzburg ausgezeichnet – BILD

ID: LCG20281 | 06.08.2020 | Kunde: Österreichischer Musiktheaterpreis | Ressort: Medien Österreich | Medieninformation

Donnerstagabend wurde der von Karl-Michael Ebner initiierte Preis bereits zum achten Mal vergeben. Plácido Domingo wurde für sein Lebenswerk geehrt und Günther Groissböck mit dem Medienpreis ausgezeichnet.

Bilder zur Meldung stehen in der [Mediendatenbank](#) am 6. August 2020, ab circa 23.00 Uhr, zur Verfügung: © Franz Neumayer

Salzburg (LCG) – Trotz COVID-19 wurde der Österreichische Musiktheaterpreis unter verstärkten Sicherheitsauflagen am Donnerstagabend in der Festspielhauptstadt verliehen. Insgesamt 20 Auszeichnungen, „Goldene Schikaneder“-Statuetten, wurden am Salzburg Airport W. A. Mozart vergeben, darunter fünf Sonderpreise wie die Ehrung für sein Lebenswerk an **Plácido Domingo** und der Medienpreis an **Günther Groissböck**. Mit dem Sonderpreis für internationales Kulturengagement wurde **Claudia Yang** gewürdigt und der Sonderpreis für das beste Orchester ging an das Bruckner Orchester Linz. Erstmals wurde heuer auch ein Sonderpreis für die beste Jugend- und Kindermusiktheaterproduktion vergeben, der an „Land des Lächelns für Kinder“ bei den Seefestspielen Mörbisch ging.

15 reguläre Kategorien wurden von der Jury nominiert und bewertet. Sie setzte sich heuer aus den Fachpublizisten **Susanna Dal Monte** (Ö1), **Dietmar Baurecht** (Burgenländische Volkszeitung), **Johannes Enzinger** (Kronen Zeitung), **Peter Jarolin** (Kurier), **Nikolaus Köhler** (Art Quarterly), **Joachim Leitner** (Tiroler Tageszeitung), **Boris Priebe** (Verlag Felix Bloch Erben Berlin), **Robert Quitta** (Die Bühne) sowie **Michael Wruss** (Oberösterreichische Nachrichten) zusammen. Auch die Spielhäuser hatten die Möglichkeit zu Nominierungen.

Über jeweils gleich zwei Auszeichnungen können sich die Produktionen „König Roger“ an der Oper Graz, „Liliom“ am Tiroler Landestheater und „Don Quichote“ bei den Bregenzer Festspielen freuen. Die meisten Auszeichnungen gingen mit vier „Goldener Schikaneder“-Statuetten an das Landestheater Linz und die Volksoper Wien, die drei Mal ausgezeichnet wurde. Für ihre Rolle als Herzogin in „Power Her Face“ an der Volksoper Wien wurde **Ursula Pfitzner** als beste weibliche Hauptrolle ausgezeichnet. **Gábor Bretz** bekam die Auszeichnung als beste männliche Hauptrolle für seinen Auftritt als Don Quichote im gleichnamigen Stück bei den Bregenzer Festspielen.

„Die entbehrungsreichen letzten Monate zeigen, dass Musiktheater stattfinden muss und jährlich ein Millionenpublikum mit herausragenden Rollen und exzellenten Künstlerinnen und Künstlern begeistert. Umso wichtiger ist es, ihnen in diesem Ausnahmejahr eine würdige Bühne und das Scheinwerferlicht zu bieten. COVID-19 hat die Bühnen des Landes zwar dunkel werden lassen, aber nicht den Stecker gezogen. Wir alle brennen mit enormer Energie für die Rückkehr auf die Bühne“, konstatiert Initiator Ebner.

„Österreich ist eine Kulturnation, deren Vielfalt Kulturbegeisterte aus aller Welt anzieht. Die kulturelle Geschichte Österreichs ist lang und reich. Mit dem Off-Theaterpreis geben wir insbesondere kleineren Häusern eine Bühne und Öffentlichkeit. Zu Unrecht stehen sie oft im Schatten der großen Häuser“, so **Andrea Mayer**, Staatssekretärin für Kunst und Kultur.

Die Ausgezeichneten in den Sonderkategorien des Österreichischen Musiktheaterpreis 2020

Sonderkategorie: Ehrung für das Lebenswerk – präsentiert von Stix Immobilien

- **Plácido Domingo**

Sonderkategorie: Medienpreis

- **Günther Groissböck**

Sonderkategorie: Bestes Orchester – präsentiert von LSG

- **Bruckner Orchester Linz**

Sonderkategorie: Internationales Kulturengagement – präsentiert vom Konfuzius Institut an der Universität Wien

- **Claudia Yang**

Sonderkategorie: Beste Jugend-und Kindermusiktheater-Produktion

- **„Land des Lächelns“ bei den Seefestspielen Mörbis**

Die Preisträger des Österreichischen Musiktheaterpreis 2020

Kategorie: Beste weibliche Hauptrolle – präsentiert von Nägele & Strubell

- **Ursula Pfitzner** als Die Herzogin in „Powder Her Face“ an der Volksoper Wien

Kategorie: Beste männliche Hauptrolle – präsentiert von Compact Electronic

- **Gábor Bretz** als Don Quichotte in „Don Quichotte“ bei den Bregenzer Festspielen, übernommen von **Michael Csar** in Vertretung

Kategorie: Beste weibliche Nebenrolle – präsentiert von der Sektkellerei Szigeti

- **Aurelia Florian** als Roxane in „König Roger“ an der Oper Graz, übernommen von **Marlene Hahn** in Vertretung

Kategorie: Beste männliche Nebenrolle – präsentiert von Palais Hansen Kempinski

- **Daniel Luis** de Vicente als Paolo Albiani in „Simon Boccanegra“ am Tiroler Landestheater

Kategorie: Bester weiblicher Nachwuchs

- **Florence Losseau** als Annio in „La Clemenza di Tito“ am Landestheater Linz

Kategorie: Bester männlicher Nachwuchs – präsentiert vom Weingut Schaller

- **Andrzej Lampert** als Der Hirt in „König Roger“ an der Oper Graz

Kategorie: Beste musikalische Leitung

- **Markus Poschner** für „Tristan und Isolde“ am Landestheater Linz

Kategorie: Beste Regie

- **Johannes Reitmeier** für „Lilium“ am Tiroler Landestheater

Kategorie: Beste Oper – präsentiert von AVA Life Science

- „Don Quichotte“ bei den Bregenzer Festspielen

Kategorie: Gesamtproduktion Operette

- „Polnische Hochzeit“ am Landestheater Linz

Kategorie: Gesamtproduktion Ballett – präsentiert von Art Quarterly

- „Peter Pan“ an der Volksoper Wien, übernommen von **Vesna Orlic**

Kategorie: Gesamtproduktion Musical

- „Wonderful Town“ an der Volksoper Wien

Kategorie: Beste Ur-oder Erstaufführung

- „Stillhang“ bei den Tiroler Festspielen Erl

Kategorie: Beste Ausstattung – präsentiert von ART for ART

- **Thomas Dörfler** und **Michael D. Zimmermann** für „Liliom“ am Tiroler Landestheater

Kategorie: Off-Theater-Preis – unterstützt vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

- **Scharmien Zandi** für „Amour Fou“

Weitere Informationen zum Österreichischen Musiktheaterpreis auf <https://www.musiktheaterpreis.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

